

Produktionsindex sank im April 2020 um 21,4% gegenüber April 2019

Wien, 2020-06-25 – Der arbeitstägig bereinigte **Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F)** verzeichnete auf der Basis 2015 nach Berechnungen von Statistik Austria im April 2020 einen Rückgang von 21,4% gegenüber April 2019. Diese Entwicklung war u. a. auf den Einbruch der Produktion in der Metallbranche, im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie der Mineralölverarbeitung zurückzuführen und spiegelte die Entwicklung im gesamten EU-Raum wider.

Verglichen mit dem Vormonat März 2020 nahm der Produktionsindex in Österreich saisonal bereinigt um 15,1% ab.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber März 2020

Gegenüber März 2020 sank die **Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E)** saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im April 2020 um 15,3%. Ein Vergleich der Verwendungskategorien mit dem Vormonat März 2020 zeigte folgendes Ergebnis: Energie -5,4%, kurzlebige Konsumgüter -12,2%, Vorleistungsgüter -16,0%, langlebige Konsumgüter -19,6%, Investitionsgüter -25,8%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber April 2019

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im April 2020 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 87,1 Punkte und lag damit um 22,0% unter dem Ergebnis des April 2019. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 19,4%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat April 2019 wiesen die Verwendungskategorien folgende Veränderungen auf: Energie -4,5%, kurzlebige Konsumgüter -14,3%, Vorleistungsgüter -19,7%, langlebige Konsumgüter -28,6%, Investitionsgüter -37,8%.

Mit -22,0% war der Rückgang der österreichischen Industrieproduktion (ÖNACE 2008 B–E) im April 2020 geringer ausgeprägt als der **EU-Durchschnitt** (-27,2% gegenüber April 2019). In allen österreichischen **Nachbarländern** wurden laut Eurostat stärkere Abnahmen verzeichnet: Italien -42,5%; Slowakei -42,0%; Ungarn -36,6%; Tschechien -33,7%; Deutschland -30,2% sowie Slowenien 22,9% (siehe Grafik 2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (zusammengesetzt aus der für den Absatz bestimmten Eigenproduktion, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen sowie der durchgeführten Lohnarbeit) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Aufgrund der aktuellen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im April 2020 (EU-harmonisiert bereinigt)*

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	90,9	-15,1	87,6	-21,4
Industrie (B-E)	88,6	-15,3	87,1	-22,0
Bauwesen (F)	99,2	-14,3	89,6	-19,4
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	90,7	-16,0	92,6	-19,7
Energie	116,6	-5,4	106,6	-4,5
Investitionsgüter	71,5	-25,8	69,2	-37,8
Langlebige Konsumgüter	79,5	-19,6	78,9	-28,6
Kurzlebige Konsumgüter	90,1	-12,2	87,2	-14,3

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) Vorläufige Daten.

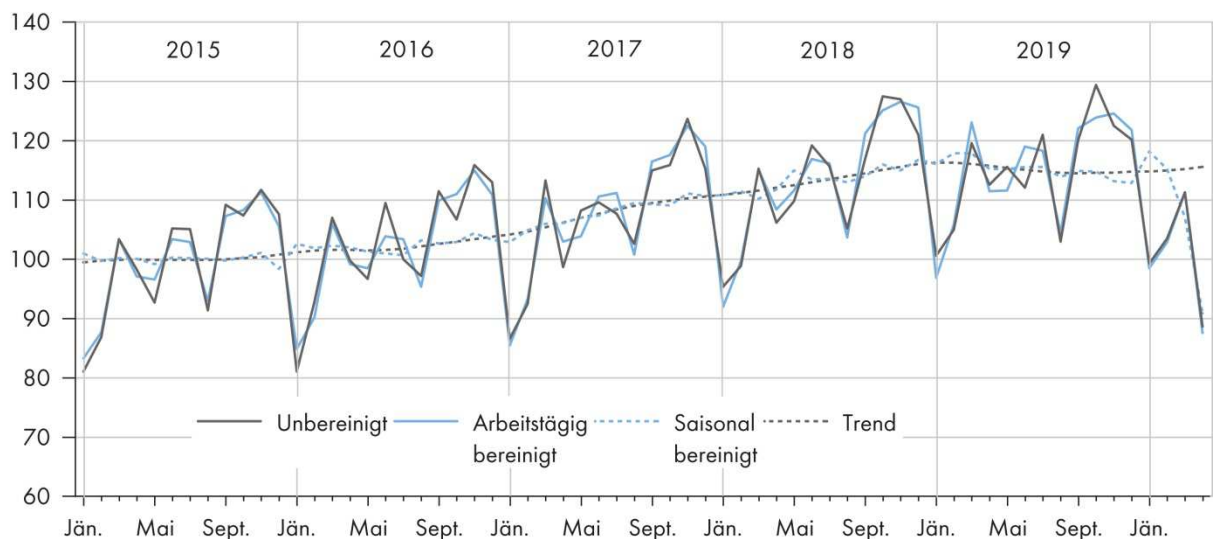
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im März 2020 (EU-harmonisiert bereinigt)*

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	107,1	-7,0	111,3	-9,6
Industrie (B-E)	104,6	-6,1	114,1	-10,4
Bauwesen (F)	115,8	-10,2	101,6	-5,8
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	108,0	-3,8	115,4	-6,1
Energie	123,3	12,7	138,2	-1,3
Investitionsgüter	96,4	-17,1	108,8	-24,9
Langlebige Konsumgüter	98,9	-5,1	103,1	-11,5
Kurzlebige Konsumgüter	102,6	-1,5	107,2	-1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) Revidierte Daten.

Grafik 1

Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015

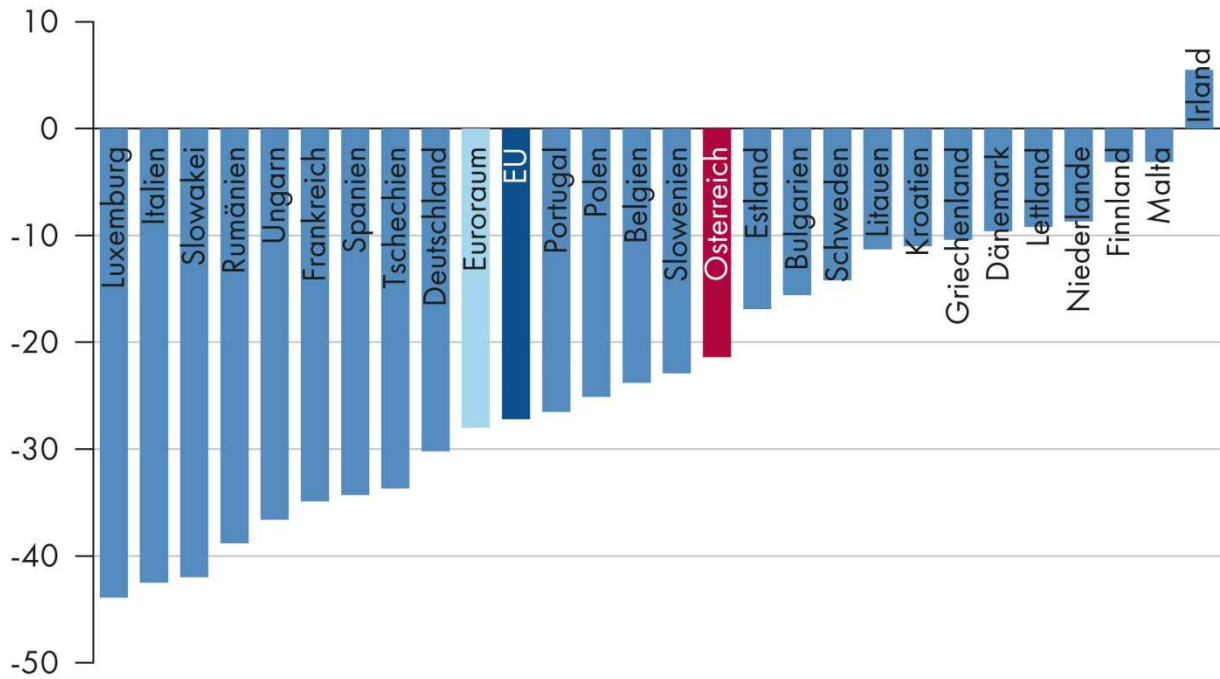


Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

Industrieproduktion im April 2020

Veränderung in % im Vergleich zu April 2019



Q: Eurostat. Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 (1) 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA